

II.

Das griechische Kaiserthum.

I.

Zustand des Römerreichs am Anfange des
Mittelalters.

Soviel auch Gothen und Sueven, Hunnen und Vandalen schon von dem ehemaligen römischen Weltreiche losgerissen hatten, so besaßen doch die Kaiser des fünften Jahrhunderts noch in allen drey Welttheilen ansehnliche Provinzen. Allein die schlechte innere Verfassung und die seltene Schwäche der meisten Regenten machte, daß sie aus so vielen fruchtbaren Ländern weder einen beträchtlichen Vortheil ziehen, noch für die Ruhe und Sicherheit der Einwohner nachdrückliche Anstalten treffen konnten. Jetzt bringt unstreitig das gut eingerichtete Land manches deutschen Churfürsten seinem Herrn mehr ein, und nähre